

## Materialkompass Verbraucherbildung

### Unterrichtsmaterialien zur Verbraucherbildung an Schulen

[www.materialkompass.de](http://www.materialkompass.de)

Bewertetes Material: **Güterverkehr**

Herausgeber/Autor: **Zeitbild Verlag / Agentur für Kommunikation GmbH**

Gesamturteil: **mangelhaft**

Die einzelnen Bereiche wurden folgendermaßen bewertet:

Methodik & Didaktik: **mangelhaft**

Fachlicher Inhalt: **mangelhaft**

Formale Gestaltung: **sehr gut**

Eine Notenbremse wurde angewandt.

## Begründung

Die ausführliche Begründung befindet sich am Ende des Dokuments.

### Kurztext

Das Material "Güterverkehr" für die Sek. II setzt sich auf 36 Seiten mit der Titelthematik auseinander. Einer ausführlichen Einführung für Lehrende folgen die Arbeitsblätter, sowie Lösungshinweise und Linklisten u.a.

Positiv hervorzuheben sind:

- Die ansprechende und klar strukturierte formelle Gestaltung
- Die vielen Grafiken und Diagramme.

Entwicklungspotential besteht im Bereich:

- Verengung der fachlichen Perspektive auf ökonomische Sichtweise
- Keine ersichtliche Förderung breiter Methodenkompetenz
- Keine Nennung von Lernzielen
- Unzureichender didaktischer Leitfaden
- Zu wenig Einbindung der Lebenswelt der Zielgruppe.

Fazit: Das Material stellt das Thema Güterverkehr ausführlich aber unausgewogen dar. Eine stärkere Einbindung der Lernenden und Reflexionsförderung wäre zudem notwendig gewesen um ein ausgewogenes Lernen zu ermöglichen. Als ganzheitliches Lehrmaterial nicht zu empfehlen.

## Sagen Sie uns, wie es war!

Wir freuen uns über Kommentare auf unserer Website. Konnten Sie von dieser Bewertung profitieren? Haben Sie Erfahrungen mit dem Material im Unterricht gesammelt und möchten diese teilen?

[www.materialkompass.de](http://www.materialkompass.de)

## Bibliografie

<b>Titel</b>	Güterverkehr
<b>Untertitel</b>	Wirtschaft und Nachhaltigkeit im Unterricht
<b>Verlag / Herausgeber</b>	Zeitbild Verlag / Agentur für Kommunikation GmbH
<b>Autor/in</b>	Frank J. Richter
<b><u><a href="#">Direkter Link zum Material</a></u></b>	
<b><u><a href="#">Link zur Übersichtsseite</a></u></b>	
<b>Schlagworte</b>	Güterverkehr, Nutzfahrzeuge, Straßenverkehr, Infrastruktur, Güterverkehrsaufkommen, CO2-Emissionen, Nutzfahrzeuge
<b>Mitarbeit</b>	In Zusammenarbeit mit der Initiative „Unsere Autos“ und der IAA
<b>Fachliche Beratung</b>	Matthias Bahr, Friedemann Holzapfel
<b>Preis</b>	kostenlos
<b>Erscheinungsjahr</b>	2012
<b>Materialformat</b>	Online-Material, Download
<b>Materialtyp und Hinweise für weiterführendes Arbeiten</b>	Informationen, Anregungen für die Unterrichtsgestaltung, Unterrichtsbeispiele, Arbeitsmaterialien für Lernende, Hintergrundinformationen für die Lehrperson, Hinweise auf ergänzende Medien, Weiterführende Adressen / Fachstellen

## Fach/Zielgruppe

<b>Fach/Fächer</b>	Betriebswirtschaft, Erdkunde / Geografie, Physik, Projekttag, Sozialkunde / Sozialwirtschaft / Gesellschaftslehre / Gemeinschaftskunde/ Politik / Politik und Wirtschaft, Wirtschaft / Wirtschaftslehre, Wirtschaft – Arbeit – Technik
<b>Zielgruppen</b>	10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, Berufliche Bildung

## Inhalt

### Inhaltsangabe

Die 36-seitige Broschüre ist in einen ersten Teil für Lehrende und einen zweiten Teil mit Arbeitsblättern für die Verwendung im Unterricht geteilt. Die ersten 16 Seiten geben der Lehrperson einen thematischen Überblick mit den Schwerpunkten, die auch in den Arbeitsblättern angewandt werden (s. Kapitelübersicht). Zudem werden auf zwei Seiten methodische und didaktische Hinweise, sowie Informationen zur Lehrplananbindung gegeben. Es folgen 14 einseitige Arbeitsblätter sowie ein abschließendes Kapitel mit Lösungshinweise u.a.

Kapitelübersicht:

1. Zahlen und Fakten (Status quo Güterverkehr weltweit und in Deutschland)
2. Quo vadis, Güterverkehr? (verschiedene Kurzmeinungen zur Thematik)
3. Stichwort Wirtschaft: Ohne Güterverkehr läuft nichts
4. Stichwort Klimaschutz: Geht Güterverkehr grüner?
5. Stichwort Sicherheit: ACC, ESP, ABS und Co.
6. Wirtschaft und Umwelt: Schiene? Straße? Beides!
7. Stichwort Zukunft: LKW 2.0 (voraussichtliche Entwicklung des Nutzfahrzeugs)
8. Methodische und didaktische Hinweise für den Einsatz im Unterricht
9. Arbeitsblätter, Kopiervorlagen
10. Linktipps, Glossar, Lösungshinweise

Zusätzlich gibt es Online weiterführende Links, sowie einige der Grafiken als Power Point Präsentationen.

## Themenwahl

**Nachhaltiger Konsum**      Ressourcenverbrauch, Klima und Energie, Reise und Mobilität

<b>Methodik &amp; Didaktik</b>	
<b>Indikatoren</b>	<b>Erreichte Punkte</b>
<p><b>Schüler- / Zielgruppenorientierung</b></p> <p>Die Zugänge zum Lerngegenstand sind so gestaltet, dass sich möglichst viele Schüler/innen angesprochen fühlen. Die Erfahrungen und Interessen der Schüler/innen werden aufgenommen. Die Materialien ermöglichen die Anbahnung individueller Lernwege.</p> <p><b>Begründung</b> Die Lernenden stehen nicht im Mittelpunkt des didaktisch-methodischen Arrangements, sondern die Thematik. Individuelle Lernwege werden so erschwert und Erfahrungen und Interessen der Lernenden nur bedingt berücksichtigt.</p>	<b>2</b>
<p><b>Offene Lernatmosphäre</b></p> <p>Das Material bietet Ansätze für freie Arbeitsformen und ermöglicht es den Schüler/innen, eigene Bezüge und Bewertungen zum Lerngegenstand einzubringen.</p> <p><b>Begründung</b> Eigene Bezüge werden nur vereinzelt und zum Ende des Materials angefordert, hier wäre eine stärkere Einbindung wünschenswert gewesen.</p>	<b>2</b>
<p><b>Zielorientierung</b></p> <p>Es werden Bildungsziele, Lernziele oder Bezüge zu Curricula formuliert und im Material sichtbar integriert.</p> <p><b>Begründung</b> Bezüge zu den Lehrplänen der Sekundarstufe II in den Fächern Wirtschaft, Gesellschaftskunde, Erdkunde und Physik werden umrissen, jedoch nicht im Material integriert. Bildungsziele werden über die Relevanz der Thematik hinaus nicht formuliert.</p>	<b>3</b>
<p><b>Handlungsorientierung</b></p> <p>Das Material sieht eigene Erfahrungen der Schüler/innen durch Phasen der Erprobung, Anwendung und Reflexion vor.</p> <p><b>Begründung</b> Es erfolgt keinerlei Verbindung von Handeln und Reflexion, noch werden reale Erfahrungen ermöglicht.</p>	<b>0</b>
<p><b>Kompetenzorientierung</b></p> <p>Die Aufgabenstellungen tragen den für die Verbraucherbildung maßgeblichen Kompetenzen Rechnung (insb. Wissen und Fertigkeiten sowie Handlungs-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit).</p>	<b>2</b>

<b>Begründung</b>	Die Kompetenzorientierung ist hauptsächlich auf die Dimension des Wissens beschränkt und geht in einigen Fällen in eigenständige Recherchearbeit - jedoch auch nur von weiterem Wissen - über. Zum Ende des Materials wird Urteilskompetenz in einer Teilaufgabe angeschnitten, jedoch unter Betrachtung der Thematik nicht ausreichend.	
<b>Methodenorientierung</b>	Die im Material enthaltenen Methoden, Lern- und Arbeitstechniken sind sinnstiftend und können lerngruppengerecht ausgestaltet werden. Sie tragen dazu bei, den Lerngegenstand angemessen erschließen zu können und befördern die Methodenkompetenz.	<b>2</b>
<b>Begründung</b>	Die Methoden beschränken sich in der Hauptsache auf Textarbeit, ohne Differenzierungsmöglichkeit. Der Einsatz von weiteren Methoden wäre wünschenswert gewesen.	
<b>Sozialformen</b>	Die im Materialbaustein enthaltenen Methoden sind vielseitig und beinhalten auch kooperative Arbeitsweisen. Fragen der Arbeitsteilung, Gruppendynamik und Koordination werden in die Arbeitsaufträge integriert.	<b>2</b>
<b>Begründung</b>	Im gesamten Material finden sich zwei kooperative Arbeitsweisen ohne weitere Informationen zur Ausgestaltung.	
<b>Arbeitsaufträge</b>	Die Arbeitsaufträge sind durchdacht, zur Erschließung des Lerngegenstandes geeignet, vielseitig und differenziert.	<b>2</b>
<b>Begründung</b>	Die Arbeitsaufträge passen gut zu den Texten, sind aber weder differenziert noch vielseitig.	
<b>Didaktischer Begleittext</b>	Das Material enthält einen Begleittext für Lehrkräfte, der eine tragfähige Hilfestellung darstellt. Die Materialauswahl wird begründet und Wege werden aufgezeigt, wie ein produktiver Umgang entlang eines „roten Fadens“ mit ihnen erfolgen kann.	<b>3</b>
<b>Begründung</b>	Die Arbeitsblätter werden sinnvoll in Themenkomplexe unterteilt, um Zusammenarbeit mit anderen Lehrkräften zu vereinfachen. Ansonsten wird die Materialauswahl nicht weiter begründet und kein produktiver Umgang oder roter Faden wird beschrieben.	
<b>Sonstiges</b>	auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich	<b>-2</b>

<b>Begründung</b> Es scheint, als wäre Methodik und Didaktik der reinen Informationsvermittlung untergeordnet worden. Dies fördert jedoch nicht die Auseinandersetzung der Lernenden mit dem Material.	
<b>Erreichte Punktzahl</b>	<b>16 von 50</b>
Dieser Bewertungsbereich wird mit „mangelhaft“ bewertet.	

<b>Fachlicher Inhalt</b>	
<b>Indikatoren</b>	<b>Erreichte Punkte</b>
<p><b>Sachrichtigkeit</b></p> <p>Der Lerngegenstand wird sachlich richtig dargestellt und bietet zugleich ausreichend Potenzial für eine tiefergehende Auseinandersetzung.</p> <p><b>Begründung</b> Der Lerngegenstand wird sachlich richtig dargestellt, Potential für eine tiefergehende Auseinandersetzung wäre wünschenswert gewesen.</p>	<b>3</b>
<p><b>Lebensweltbezug</b></p> <p>Der Lerngegenstand wird so dargestellt, dass Verknüpfungen zur Lebenswelt der Schüler/innen eindeutig ersichtlich sind.</p> <p><b>Begründung</b> Die Lebenswelt der Lernenden hätte idealerweise viel mehr Berücksichtigung finden können.</p>	<b>2</b>
<p><b>Kontroversität / Pluralität / Multiperspektivität</b></p> <p>Unterschiedliche fachliche und normative Perspektiven werden verdeutlicht. Sie lassen sich zueinander in Beziehung setzen und können entsprechend verglichen, abgewogen und kritisch beleuchtet werden.</p> <p><b>Begründung</b> Das stetige Wachstum des Güterverkehrs wird als gegeben vorausgesetzt, die Möglichkeit z.B. der Beschränkung des Konsumlevels oder des Verzichts auf internationalen Konsum zu Gunsten regionaler Produkte und damit geringerer Transportwege wird nicht erwähnt.</p>	<b>0</b>
<p><b>Handlungsmöglichkeiten / Veränderbarkeit</b></p> <p>Der Lerngegenstand wird nicht als gegeben und „starr“, sondern als gewachsen und prinzipiell gestaltbar dargestellt.</p>	<b>2</b>

<b>Begründung</b>	Zum Ende des Materials werden einige Reflexionsfragen aufgeworfen, hauptsächlich ist jedoch die Position des nicht hinterfragten Güterverkehrswachstums vorherrschend.	
<b>Wertorientierung</b>	Das Material stellt Fragen nach Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeit in einen gesellschaftlichen Kontext. Wertorientierung ist nicht nur eine individuelle, sondern auch eine strukturell (verbraucher)politische Anforderung.	<b>0</b>
<b>Begründung</b>	Fragen nach Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeit werden nur vereinzelt und oberflächlich gestellt. Gesellschaftlicher Kontext wird in diesem Zusammenhang nicht angesprochen und Fragen nach Gleichheit und Gerechtigkeit werden nicht gestellt.	
<b>Sachgerechte Darstellung / Analyse</b>	Die fachlichen Perspektiven auf den Lerngegenstand ermöglichen eine angemessene Untersuchung. Die jeweils entscheidenden Aspekte und Informationen werden vollständig und nicht verzerrend dargeboten. Sie sind – auch mit Blick auf die Quellen – korrekt und aktuell.	<b>2</b>
<b>Begründung</b>	Die fachliche Perspektive wird verengt, relevante Fragen der Ethik und Ökologie beispielsweise, werden ausgeblendet. Obwohl der Absender des Materials eindeutig erkennbar ist, wird vielfach von einer nicht neutralen Quelle, dem Verein deutscher Automobile, zitiert, ohne den Absender deutlich zu machen ("VDA", keine Aufführung in der Literaturliste).	
<b>Einflussnahme / Lobbyismus</b>	Das Material beinhaltet keine (versteckte) Werbung für Produkte, Unternehmen, Parteien sowie wissenschaftliche oder politische Richtungen, sondern benennt sie vergleichend und unparteiisch.	<b>2</b>
<b>Begründung</b>	siehe Antwort Frage 6. Zudem wird ein Kontakt beim VDA genannt, falls eine Ausflugsplanung gewünscht ist.	
<b>Inhaltliche Strukturierung</b>	Das Material weist eine schlüssige Unterteilung auf, sodass der Aufbau auch für die Schüler/innen nachvollziehbar ist und ein kumulativer Lernprozess möglich ist. Die Struktur bietet genügend Raum für didaktische Anpassungen.	<b>3</b>
<b>Begründung</b>	Die Materialien bauen aufeinander auf, sind aber unabhängig einsetzbar. Der didaktische Begleittext stellt den Aufbau kurz vor, nicht jedoch die Übergänge.	
<b>Sonstiges</b>		



auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

**Erreichte Punktzahl**

**14 von 45**

Dieser Bewertungsbereich wird mit „mangelhaft“ bewertet.

## Formale Gestaltung

**Indikatoren**

**Erreichte Punkte**

### **Gesamtform**

**5**

Die äußere Form des Materialbausteins entspricht dem Lerngegenstand und dem didaktischen Konzept. Sie trägt – auch durch strukturierende Elemente wie Überschriften und Inhaltsverzeichnis – zur Erschließung des Materialbausteins bei und weist dadurch eine eingängige Struktur auf.

### **Abbildungen**

**5**

Grafiken, Tabellen, Fotos, Bilder und Illustrationen ergänzen das Material. Ihr inhaltlicher Bezug zum jeweiligen Themenfeld ist eindeutig erkennbar.

### **Typografie / Seitengestaltung / Informationsdesign**

**5**

Die Aufteilung der Seiten sowie die Verwendung von Schriftarten, -größen, -formen und -farben folgen einem ebenso erkennbaren wie stringenten Konzept. Die Verwendung grafischer Elemente (Linien, Rahmen, Formen, Icons etc.) unterstützt die inhaltliche Struktur des Materials in sinnvoller Weise.

### **Adressatenbezug**

**5**

Die gesamte formale Gestaltung erfolgt alters- bzw. jahrgangsstufengerecht, ohne zu eng auf eine einzelne Zielgruppe (z. B. ein bestimmtes soziales Milieu) zugeschnitten zu sein.

### **Modulare Verwendung**

**4**

Das Material kann auch auszugsweise im Unterricht eingesetzt werden (keine übermäßigen technischen oder rechtlichen Einschränkungen der Vervielfältigung).

### **Begründung**

Das Layout könnte in Schwarz-Weiß-Tönen an Lesbarkeit leicht verlieren (z.B. bei den Kreis-Diagrammen).

## Sonstiges

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

## Erreichte Punktzahl

24 von 30

Dieser Bewertungsbereich wird mit „sehr gut“ bewertet.

## Begründung

### Ausführliche Begründung

Das Material "Güterverkehr" für die Sek. II setzt sich auf 36 Seiten mit der Geschichte, dem Status Quo, Problemen und Zukunftsaussichten des internationalen und nationalen Güterverkehrs auseinander. Einer ausführlichen Einführung für Lehrende inklusive methodisch didaktischen Hinweisen folgen die Arbeitsblätter, sowie Lösungshinweise, Glossar und Links. Zudem gibt es online weiterführende Links, sowie einige der Grafiken als Power Point Präsentationen.

Positiv hervorzuheben sind:

- Die ansprechende und klar strukturierte formelle Gestaltung
- Die vielen Grafiken, Diagramme und unterstützende Visualisierungen.

Entwicklungspotential besteht im Bereich:

- Verengung der fachlichen Perspektive auf ökonomische Sichtweise
- Unausgewogene Einbindung von nicht neutralen Quellen wie dem Verband deutscher Automobile
- Keine ersichtliche Förderung breiter Methodenkompetenz
- Keine Nennung von Lernzielen
- Unzureichender didaktischer Leitfaden
- Zu wenig Einbindung der Lebenswelt der Zielgruppe
- Keinerlei Differenzierung der Arbeitsaufträge.

Fazit: Das Material stellt das Thema Güterverkehr ausführlich aber unausgewogen dar, bleibt dabei einseitig in seiner Betrachtung. Die Begrenztheit von Ressourcen beispielsweise oder Konsequenzen des immer weiter wachsenden Konsumniveaus werden nur gestreift, obwohl Kernpunkte der Nachhaltigkeitsdebatte. Eine stärkere Einbindung der Lernenden und Förderung der Reflexion des eigenen Handelns wäre zudem notwendig gewesen um ein ausgewogenes Lernen zu ermöglichen. Als ganzheitliches Lehrmaterial nicht zu empfehlen.

## Erläuterungen zur Punkte- und Notenvergabe

Jeder einzelne Bewertungsindikator kann mit 0-5 Punkten bewertet werden.

Pro Bereich gibt es außerdem die Möglichkeit bis zu 5 Sonderpunkte zu vergeben oder abzuziehen.

### Punktevergabe

5 Punkte: Kriterium ist vollständig erfüllt

4 Punkte: Kriterium ist weitestgehend erfüllt

3 Punkte: Kriterium ist nur teilweise erfüllt

2 Punkte: Kriterium ist kaum erfüllt

0 Punkte: Kriterium ist nicht erfüllt

- Für den Bereich "Didaktik & Methodik" ist eine max. Punktzahl von 50 (45 + 5 Sonderpunkte) möglich.
- Für den Bereich "Fachlicher Inhalt" ist eine max. Punktzahl von 45 (40 + 5 Sonderpunkte) möglich.
- Für den Bereich "Gestaltung" ist eine max. Punktzahl von 30 (25+ 5 Sonderpunkte) möglich.

### Gewichtung

Die Bereiche "Didaktik & Methodik" und "Fachlicher Inhalt" gehen mit jeweils 42 % , der Bereich "Formale Gestaltung" mit 16% in die Gesamtnote ein.

Die Gesamtbewertung erfolgt also in Prozentpunkten.

### Notenbremsen

1. Ein didaktisch oder inhaltlich als „mangelhaft“ bewertetes Material wird auch in der Gesamtbewertung mit dieser Note bewertet.
2. Wenn ein Material didaktisch und inhaltlich mit „ausreichend“ bewertet wird, kann es auch durch eine gute formale Gestaltung nicht die Gesamtnote „befriedigend“ erhalten, sondern wird insgesamt mit „ausreichend“ bewertet.
3. Die Bewertung der formalen Gestaltung kann die Gesamtwertung um maximal eine Stufe verändern.

### Beispielrechnung

<b>Beispielrechnung</b>					
	<b>max. Punktzahl</b>	<b>Gewichtung Teilbereich</b>	<b>erreichte Punktzahl</b>	<b>Prozentpunkt</b>	<b>Note</b>
<b>Didaktik</b>	50	42%	34	28,56	gut
<b>Fachinhalt</b>	45	42%	25	23,33	befriedigend
<b>Gestaltung</b>	30	16%	9	4,80	ausreichend
<b>Gesamt</b>	<b>125</b>	<b>100%</b>	<b>68</b>	<b>56,69</b>	<b>befriedigend</b>

### Notenschlüssel

<b>Finale Aufteilung der Noten</b>		
<b>Gesamtnote</b>	<b>Prozentpunkte von</b>	<b>Prozentpunkte Bis</b>
sehr gut	100	82,57

<b>gut</b>	82,53	64,88
<b>befriedigend</b>	64,85	47,18
<b>ausreichend</b>	47,15	35,39
<b>mangelhaft</b>	35,38	0,00

### Die Noten im Einzelnen

Ein Material gilt dann als „sehr gut“ (4 Sterne) wenn es die Kriterien nahezu oder vollständig erfüllt. Einwände liegen dann nur in sehr geringem Umfang vor.

Eine „gute“ (3 Sterne) Bewertung erfolgt, wenn Einwände nicht mehr nur vereinzelt und marginal vorliegen, aber auch einen bestimmten Umfang nicht überschreiten – im Gesamturteil ist es trotz bestimmter Kritikpunkte in weiten Teilen empfehlenswert.

Ein Material wird als „befriedigend“ (2 Sterne) eingestuft, wenn einerseits Kritikpunkte zu umfangreich für eine weitgehende Empfehlung sind und andererseits das Material in seinen anderen Teilen eine lohnens- und empfehlenswerte Qualität aufweist. Die Lehrkraft sollte prüfen, welche Auszüge des Materials verwendet werden können oder welche Anpassungen nötig sein könnten.

Wenn die Einschränkungen des Materials so umfangreich und schwerwiegend vorliegen, dass die guten und empfehlenswerten Bestandteile des Materials zwar durchaus vorhanden sind, dies aber nicht mehr in einem größeren Umfang, wird das Material als „ausreichend“ (1 Stern) betrachtet.

Ein Material ist „mangelhaft“ (0 Sterne), wenn die Kriterien insgesamt so mangelhaft erfüllt werden, dass ein guter inhaltlicher Kern kaum oder gar nicht erkennbar ist.

## Impressum

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Markgrafenstraße 66

10969 Berlin

Die Bewertung des Materials erfolgte im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) geförderten und vom Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) durchgeführten Projektes innerhalb der „Bildungsinitiative Verbraucherkompetenz“ (2010 – 2014). Das Bewertungsraster basiert auf den „Bewertungskriterien zur Bewertung von Unterrichtsmaterialien der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung“, den Forschungsergebnissen des Modellprojektes zur „Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in Schulen“ (Revis) und wurde nach Kriterien der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktik 2012 evaluiert und modifiziert. Alle Bewertungen werden durch ein im Themengebiet beheimatetes Expertenteam aus Wissenschaftlern/innen, Pädagogen/innen und Fachreferenten/innen der Verbraucherzentralen vorgenommen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.verbraucherbildung.de/materialkompass](http://www.verbraucherbildung.de/materialkompass)

Gefördert durch:



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages